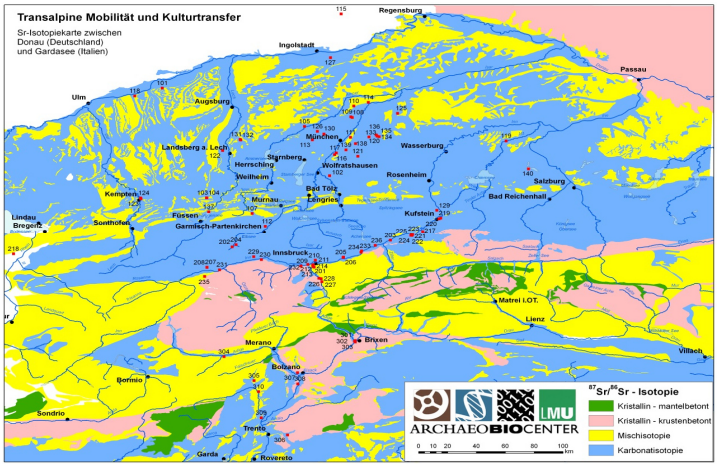
TRANSALPINE MOBILITÄT & KULTURTRANSFER

DFG Forschergruppe FOR 1670

Forschungsgegenstand

Die Isotopiekartierung ist für die Rekonstruktion von Mobilität und Handel in der Geschichte zu einem unabweisbaren Instrument geworden. Das Projekt will sich der Lösung eines der wesentlichen limitierenden Faktoren dieses archäometrischen Ansatzes widmen: Der generellen Redundanz geologisch definierter Verhältnisse stabiler Isotope.

Die im archäologischen Fundgut für ganze Kulturepochen bestimmenden Leichenbrände sind bislang vollkommen vernachlässigt worden, sie werden in diesem Projekt erstmals systematisch untersucht - Urnenfelderzeit, ältere und jüngere Eisenzeit sowie Römerzeit werden bearbeitet.



Strontium-Isotopiekarte mit den im Projekt zu bearbeitenden Fundkomplexen

Teilprojekte

Teilprojekt 1: Kartierung lokaler, bioverfügbarer Isotopien (Sr, Pb, O) und Applikation des Isotopenfingerabdruckes auf archäologische Fragestellungen.
Projektverantwortliche: Prof. Dr. G. Grupe, Dr. F. Söllner, Prof. Dr. S. Hölzl

Teilprojekt 2: Mineralogische Charakterisierung der bioarchäologischen Funde und Validierung der Isotopendaten
Projektverantwortlicher: Prof. Dr. W. Schmahl

Teilprojekt 3: Verwaltung und Analyse bioarchäologischer und archäometrischer Daten mittels Ähnlichkeitssuche, Clusteranalyse und Ausreißererkennung.
Projektverantwortliche: Prof. Dr. H.-P. Kriegel, PD Dr. P Kröger

Teilprojekt 4: Mobilität und soziale Dynamik in Südbayern und im Nordtiroler Inntal in der Urnenfelderzeit (13.- 9. Jh. v. Chr.)
Projektverantwortliche: Prof. Dr. C. Metzner-Nebelsick

Teilprojekt 5: Migration oder Akkulturation – Genese und Ausbreitung der frühen Fritzens-Sanzeno-Kultur (5./4. Jh. v. Chr.)
Projektverantwortliche: Prof. Dr. A. Lang

Teilprojekt 6: Bevölkerung und Nutztiere des raetischen Alpen- und Alpenvorlandes im 1. Jahrhundert n. Chr.
Projektverantwortliche: Prof. Dr. J. Peters, Dr. B. Steidl

Teilprojekt 7: Gontia als „Melting pot"? – Die Zusammensetzung der kastellzeitlichen römischen Bevölkerung Günzburgs im Spiegel der Gräber. Ein Modell für Raetien.
Projektverantwortliche: Dr. C.S. Sommer, Prof. Dr. W. Czysz, Dr. G. McGlynn

Die Intentionen sind im Einzelnen:

- Das Erstellen einer Isotopiekarte für eine archäologisch hochrelevante Referenzregion - die Alpen und das nördliche Alpenvorland - anhand eines Isotopen-Fingerabdruckes bestehend aus 4 bis 5 Verhältnissen stabiler Isotope ($\delta^{18}O$, $^{87}Sr/^{86}Sr$, $^{208}Pb/^{204}Pb$, $^{207}Pb/^{204}Pb$, $^{206}Pb/^{204}Pb$),
- einen Schwerpunkt auf verbranntes Material zu setzen,
- eine detaillierte mineralogische Charakterisierung und Identifikation des zu analysierenden Materiales vorzunehmen,
- eine Isotopiekarte der Referenzregion zu erstellen, welche für alle archäologischen Strata anwendbar sein wird,
- den individuellen Isotopen-Fingerabduck erstmals mittels innovativer Methoden des data minings zu definieren,
- die Rekonstruktion der Herkunftsregion individueller bioarchäologischer Funde von Mensch und Tier einschließlich der Migrations-/Handelsrichtung mit einer hohen räumlichen Auflösung im Rahmen ausgewählter archäologischer Fragestellungen durchzuführen,
- hiermit grundsätzlich neue Einsichten in die sozialen und kulturellen Austausch- und Adaptationsprozesse in der Prähistorie zu gewinnen,
- und schlussendlich die im Rahmen des Projektes gewonnenen Daten und Methoden in eine weltweit nutzbare Datenbank zu überführen (world wide data sharing).

Leichenbrand

Fritzens-Sanzeno-Kultur (5./4. Jh. v.Chr.) Bronzeblech Reiter

Kontakt und Info

www.for1670-transalpine.uni-muenchen.de

Sprecherin:
Prof. Dr. Gisela Grupe
Dept.I, Fakultät für Biologie der LMU
Grosshaderner Str. 2
82152 Martinsried
Tel:+49-89-2180 74320
Fax:+49-89-2180 74331
Email: G.Grupe@lrz.uni-muenchen.de

Koordinatorin:
Andrea Grigat
Staatssammlung für Anthropologie und Paläoanatomie
Karolinenplatz 2a
80333 München
Tel:+49-89-5488 43820
Fax:+49-89-5488 43817
Email: Andrea.Grigat@lrz.uni-muenchen.de

Stellvertretende Sprecherin:
Prof. Dr. Carola Metzner-Nebelsick
Institut für Vor- und frühgeschichtliche Archäologie und provinzialrömische Archäologie der LMU
Schellingstr. 12
80799 München
Tel:+49-89-2180 5531
Fax:+49-89-2180 5662
Email: Metzner-Nebelsick@vfpa.fak12.uni-muenchen.de

Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
Wissenschaftsjahr 2014
DIE DIGITALE GESELLSCHAFT

LMU · BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE · staatliche naturwissenschaftliche sammlungen bayerns · DFG · ARCHAEOBIOCENTER